Rechtsgrundlagen:

Der Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm" des Kreises Viersen in der Fassung des Entwurfs zur öffentlichen Auslegung nach § 17 LNatSchG NRW beruht auf folgenden Vorschriften:

- Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz – BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 290 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706)

- Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnaturschutzgesetz - LNatSchG NRW) vom 15. November 2016 (GV. NRW. 2016, S. 934), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfungen im Land Nordrhein-Westfalen vom 26.3.2019 (GV. NRW. S. 193, ber. S. 214)

- Verordnung zur Durchführung des Landesnaturschutzgesetzes (DVO-LNatSchG) vom 22.10.1986 (GV. NRW. S. 683), zuletzt geändert durch Artikel 20 des Gesetzes vom 15.November 2016 (GV. NRW. S. 934).

- Kreisordnung für das Land NRW (KRO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. April 2020 (GV. NRW. S. 218b)

- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (Bekanntmachungsverordnung - Bekanntm!VO) vom 26.08.1999 (GV. NRW. S. 516), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung vom 5. November 2015 (GV. NRW. S. 741)

Bestandteile des Landschaftsplanes:

1) Vier Karten (je zwei Teilkarten Nord u. Süd) im Maßstab 1 :12.500
 - Entwicklungskarte Nord, Entwicklungskarte Süd
 - Festsetzungskarte Nord, Festsetzungskarte Süd
 - Maßnahmenraumkarte Nord, Maßnahmenraumkarte Süd
 - Karte Nachrichtliche Darstellungen Nord,
 Karte Nachrichtliche Darstellungen Süd
2) Textliche Darstellungen und Festsetzungen mit Erläuterungen, Begründung mit Umweltbericht

Planverfasser:

Kreis Viersen
Der Landrat
Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Rathausmarkt 3
41747 Viersen

Verfahrensübersicht:

Der Kreistag des Kreises Viersen hat am 10.03.2016 die Aufstellung des Landschaftsplans „Grenzwald/Schwalm" gemäß § 14 Abs. 1 LNatSchG NRW beschlossen.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Beschluss des Kreistages des Kreises Viersen zur Aufstellung des Landschaftsplans „Grenzwald/Schwalm" wurde am 14. April 2016 gemäß § 14 Abs. 1 LNatSchG NRW ortsüblich bekannt gemacht.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Kreistag des Kreises Viersen stimmte am dem Landschaftsplan zu und beschloss gemäß § 17 LNatSchG NRW die öffentliche Auslegung.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Landschaftsplan hat gemäß § 17 LNatSchG NRW nach ortsüblicher Bekanntmachung vom in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Landschaftsplan ist gemäß § 7 Abs. 3 LNatSchG NRW in Verbindung mit § 5 Abs. 1 und § 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) am durch den Kreistag des Kreises Viersen als Satzung beschlossen worden.

Viersen, den

Der Landrat Kreistagsmitglied

Der Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm" ist gemäß § 18 LNatSchG NRW am der höheren Naturschutzbehörde (Bezirksregierung Düsseldorf) angezeigt worden.

Düsseldorf, den

Bezirksregierung

Gemäß § 19 LNatSchG NRW ist die erfolgte Durchführung des Anzeigeverfahrens am ortsüblich bekannt gemacht worden; dabei wurde darauf hingewiesen, wo und wann der Landschaftsplan eingesehen werden kann.

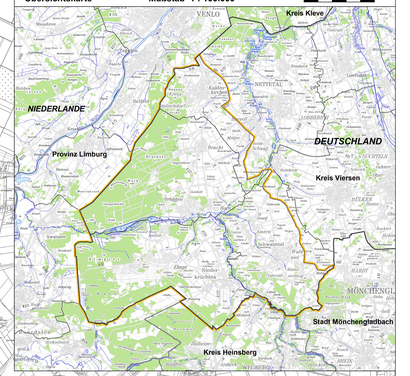
Der Landschaftsplan hat am Bestandskraft erlangt.

Viersen, den

Der Landrat

Anschluss Festsetzungskarte Nord

Übersichtskarte **Maßstab 1 : 100.000**



Zeichenerklärung

Grenzen des Landschaftsplanes

- Landschaftsplangrenze
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Besonders geschützte Teile von Natur und Landschaft (§ 23,26,28 u. 29 BNatSchG)

- Naturschutzgebiet (mit lfd. Nr.)
- Landschaftsschutzgebiet (mit lfd. Nr.)
- Naturdenkmal (mit lfd. Nr.)
- GLB01 Geschützter Landschaftsbestandteil (mit lfd. Nr.)

Forstliche Festsetzungen in Naturschutzgebieten und geschützten Landschaftsbestandteilen (§12 LNatSchG NRW)

- Wiederaufforstung mit bestimmten Baumarten (FF01) (Wiederaufforstung mit standortheimischen Baumarten/Sträuchern und gesicherter Landschaftsentwicklung)
- Vermeidung des Kahlschlags (FF02)

Flächen mit besonderen Nutzungs-/ Verbots-/ Gebotsregelungen in einzelnen Naturschutzgebieten

- Vegetationskundlich wertvolles Grünland
- Bereich mit Wiegegebot (ausgewiesene Wege) (NSG Brachter Wald und Heidemoore)
- Ausgewiesener Weg (Wiegegebot) (NSG Brachter Wald und Heidemoore)
- Uferbetretungsverbot (UF Schwalmniederung, NSG Tuenbruch mit Dieterbruch, NSG Elmpter Schwalmbruch)
- Angelzone (NSG Tuenbruch mit Dieterbruch, NSG Elmpter Schwalmbruch)

Sonstiges

- Gemeinde- bzw. Stadtgrenze

Entwurf, Stand: September 2020
- Öffentliche Auslegung - nach § 17 LNatSchG NRW

KREIS VIERSEN
DER LANDRAT
Amt für Bauen, Landschaft und Planung

Landschaftsplan „Grenzwald/Schwalm"

Festsetzungskarte Süd

Maßstab 1 : 12.500

0 100 200 300 400 m

Grafische Darstellung und Layout:
© Kreis Viersen, Amt für Bauen, Landschaft und Planung
Viersen, den 22.09.2020